

Bezahlbarer Wohnraum – Wohnungen als Sozialgut

Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG) erstellte in der Margaretenstraße 35 und 37 zwei Häuser. In gefragter Lage entstanden 21 genossenschaftliche Mietwohnungen und eine neue LBG-Außenstelle in Friedrichshafen.

FRIEDRICHSHAFEN - Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG gehört zu den erfolgreich etablierten Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Die Genossenschaft ist ein im Mietwohnungsbau tätiges modernes Dienstleistungsunternehmen mit einem Besitz von rund 5500 Wohnungen in Baden-Württemberg. Sie hat ihren Sitz in Stuttgart und verfügt über Außenstellen in Heilbronn, Kornwestheim, Ludwigsburg, Stuttgart, Ulm und demnächst auch in Friedrichshafen.

Die LBG bietet ihren Mitgliedern Wohnsicherheit zu bezahlbaren Mieten, satzungsgemäße Gewinnbeteiligung sowie ein vielfältiges Dienstleistungsangebot. Seit dem Jahr 2004 wurden 268 Millionen Euro für Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen ausgegeben.

Trotz dieser herausragenden Bauinvestitionen beträgt aktuell die Durchschnittsmiete (Nettomiete) nur 5,94 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. „Wir betrachten unsere Wohnungen als Sozialgut und nicht nur als Wirtschaftsgut“, so Josef Vogel, kaufmännischer Vorstand der LBG. Direkt in Friedrichshafen befinden sich



21 Wohnungen sind in der Margaretenstraße in Friedrichshafen (Foto links) entstanden. Mathias Friko (rechts) und Josef Vogel sind überzeugt von der LBG und ihren Leistungen.



FOTOS: PR

188 Mietwohnungen. Die aktuelle monatliche Durchschnittsmiete (Nettomiete) dieser Wohnungen liegt bei 5,20 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

Mit der Eröffnung einer LBG-Außenstelle in Friedrichshafen soll der Service vor Ort weiter ausgebaut werden. Weitere Wohnungsstandorte der LBG in der Region sind Meckenbeuren, Ravensburg, Weingarten und Aulendorf. In der Margaretenstraße 35 und 37 in Fried-

richshafen entstanden 21 Mietwohnungen und eine neue LBG-Außenstelle. Die attraktiven 2,5 bis familienfreundlichen 4,5-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von rund 59 bis etwa 125 Quadratmeter besitzen großzügige Balkone oder Terrassen, welche wie die ansprechend gestalteten Außenanlagen für angenehmen Wohnkomfort sorgen.

Eine Tiefgarage unter dem Gebäude sowie je ein Aufzug pro Gebäude ermöglichen den bar-

rierefreien und bequemen Zugang zu den Wohnungen. Der Neubau erhöht die Lebensqualität der zukünftigen Bewohner. Die Mietpreise (netto) der Neubau-Wohnungen in der Margaretenstraße bewegen sich zwischen 8,50 und 9,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Die Gesamtinvestition der LBG betragen rund 5,6 Millionen Euro. „Unsere Bauinvestitionen stärken insbesondere das regionale Handwerk“, betont Mathias Friko, technischer Vorstand bei der LBG.

Landes-Bau-Genossenschaft Baden-Württemberg

Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG mit Sitz in Stuttgart gehört zu den erfolgreich etablierten Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Die Genossenschaft besteht seit 1921 und ist heute ein im Mietwohnungsbau tätiges modernes Dienstleistungsunternehmen mit 60 hauptamtlichen Mitarbeitern, zwei Auszubildenden, einer Studentin der Dualen Hoch-

schule Baden-Württemberg sowie 51 geringfügig Beschäftigten. Das breite Servicepektrum umfasst ein hohes Instandhaltungs- und Modernisierungsvolumen, Betreuung und Beratung, ASB-Wohnservice, Hausmeisterservice, LBG-Mietertreff, Mehrgenerationenhaus, Senioren-WG, LBG-Gäste- und Ferienwohnungen sowie vielfältige Mieterveranstaltungen.

Darüber hinaus leistet die LBG mit ihren Bau- und Handwerkerkaufträgen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen in Baden-Württemberg. Mit einer Bilanzsumme von über 231 Millionen Euro und einem Jahresumsatz von 35,5 Millionen Euro investierte die LBG im Jahr 2017 rund 23 Millionen Euro in den eigenen Wohnungs- und Immobilienbestand.